

## Die GTS® Gewebe-Therapie-Schell®

Ich beschäftigte mich intensiv mit der Frage, was der Körper mit dem angesammelten „Müll“ anfängt und wie die „Deponien“ wieder aufgelöst werden können. Das Ziel musste sein, das Gewebe wieder funktionsfähig zu machen und damit die Versorgungssituation zu verbessern. So entstand die GTS®.



Die GTS® ist eine, für den Körper ausgesprochen sanfte, manuell durchgeführte Therapie. Dennoch darf nicht verschwiegen werden, dass sie anfangs Schmerzen verursachen kann. Die beschriebenen Gewebeveränderungen (Einlagerungen, chemische Umwandlungsprodukte im Gewebe) können sehr hart werden. Durch ihren Druck schränken sie u.a. die Nervenbahnen in ihrer Leistungsfähigkeit ein. Es entstehen so genannte subakute entzündliche Prozesse, die ohne eine ursächliche und kompetente Behandlung immer schlimmer werden können.

Wundern Sie sich nicht, wenn Sie bei mir keine Diagnosen wie Rheuma, Fibromyalgie u.a. bekommen. Diese bringen Sie nicht weiter, es sind lediglich unterschiedliche Bezeichnungen für immer das gleiche Geschehen. Auch die Medikamente, die üblicherweise zur Behandlung eingesetzt werden, können keine Heilung oder Verbesserung auf Dauer erreichen, denn die ursächlichen Störungen bleiben bestehen.

Erinnern Sie sich, wie lange eine kleine Bagatellverletzung oft zur Heilung braucht und wie schnell im Vergleich dazu große Verletzungen (OP-Schnitte) zuheilen?

Die in Ihrem Gewebe entstandenen Veränderungen stellen keine akute, nicht einmal eine wahrnehmbare Gefahr für das Immunsystem dar (Sie sind damit noch weniger „wichtig“ als kleine Verletzungen.).

Die GTS® bringt diese subaktiven Entzündungen in eine aktive Phase. Dadurch werden die Fehlentwicklungen für das Immunsystem wahrnehmbar.

Der Körper reagiert daraufhin in der Art, wie er auch bei Polytraumen (großen Verletzungen oder chirurgischen Eingriffen) reagiert: Er aktiviert alle Kräfte, um die – nun erkannten – Entzündungen abzubauen, zu beseitigen und zu reparieren. Das Immunsystem arbeitet auf Hochtouren und leitet vielschichtige Heilungsprozesse ein.

Dazu benötigt es keine komplexe Chemie, sondern lediglich die richtigen Impulse. Ich unterstütze diese Umwandlungs- und Heilungsprozesse mit sanften Medikamenten (z.B. hochwertiger Nahrungsergänzung, weinessigsaurer Tonerde, Schüsslersalzen, Homöopatika). Doch auch diese bedeuten manches Mal eine Herausforderung für meine Patienten, denn Umwandlung bedeutet immer auch Irritation und damit einhergehende Symptome.

Keine Angst, meine Teams und ich sind jederzeit für Sie erreichbar und auch da!

Bei der GTS® handelt es sich um eine neu entwickelte Therapieform, die – wie die TWBBS® - äußerst wirkungsvoll und dabei frei von unerwünschten Nebenwirkungen ist.

Auch sie kann problemlos neben jeder anderen Therapieform eingesetzt und ergänzend angewendet werden. Die Intensität der anfangs entstehenden Schmerzen hängt davon ab, wie stark das Gewebe beeinträchtigt ist. Darauf muss sich der Patient einstellen, schließlich auch einlassen können.

Sie dürfen sicher sein, dass es niemals unerträglich wird. Die Schmerzen sind kurzzeitig, sensibel kontrolliert und bewusst gesteuert.

Ich kenne die Behandlung auch aus der Patienten-Perspektive. Die Gewissheit, dass es mir danach jedes Mal wieder sehr gut geht, lässt mich diese „Tortur“ leicht ertragen.

Die Patienten, die diesen fast unwirklich scheinenden Heilungsprozess schon erlebt haben, nehmen dafür die Schmerzen gerne in Kauf.

## **Ergebnisse**

- Schnelle und dauerhafte Abheilung subaktiver Entzündungen
- Häufig dauerhafte Verbesserung der Mobilität und Schmerzreduzierung
- Fast uneingeschränkte Verträglichkeit mit anderen Therapieformen
- Heilungsprozesse im gesamten Körper, in Gang gesetzt durch die nachhaltige Verbesserung der Versorgung (Nerven, Blut und Energie)
- Remission von vielerlei Beschwerden und Indikationen, die bisher Operationen erforderlich machten
- Remission von äußerlich sichtbaren und kosmetisch störenden Gewebeveränderungen („Orangenhaut“, Schwangerschaftsstreifen ...)

## Patientenmeinung

Ein Patient (43 Jahre), professioneller Tänzer und Choreograph, hatte Zeit seines Lebens eine Hüftdysplasie. Es entwickelte sich dadurch ein chronisch arthrotisches Hüftgelenk. Die Folgeerscheinungen zeigten sich durch chronische Schmerzen in der Hüfte, den Beinen und den Gelenken der unteren Extremitäten. Immer heftiger werdende Schmerzen bei seiner Arbeit. Berufswechsel? Rente?

Die Beschwerden konnten auf dem schulmedizinischen Wege nicht therapiert werden.

Der Künstler wurde in meiner Praxis mit der TWBBS® und GTS® behandelt. Er kann seinem Beruf wieder nachgehen. Mit furiosem Erfolg übrigens.

Sein Urteil: „Ohne meinen Doc Schell hätte ich diese wahnsinnig extreme Belastung (am Wochenende sogar zwei Vorstellungen täglich!) niemals leisten können! Ich wünschte mir, dass alle meine Kollegen diese Behandlung machen würden, damit sie diesen sehr hohen Belastungen Stand halten können. Ich bin mit 41 Jahren durch die Therapie von Doc Schell viel beweglicher geworden, als es manch Jüngerer ist. So etwas hatte ich zuvor noch nicht erlebt! Schmerzen kannte ich zu gut. Dauerhaft und so entsetzlich beeinträchtigend. Vor allem in meinem Beruf. Die Schmerzen bei Doc Schell waren zwar heftig, aber es hat sich so unglaublich viel verändert. Dieser Mann weiß, was er sagt und tut. Punkt.“